

Eppaner Piraten holen sich den Schatz

Hockeyclub Eppan holt sich den Raiffeisen-Siegerscheck in Höhe von 5000 Euro / Sonderpreise für ASC Drei Zinnen Ski Alpin und ASV Tramin Tischtennis

Der Hockeyclub Eppan ist der Träger des VSS-Jugendförderpreises „Vorbildliche Jugendarbeit im Sportverein“ 2012. Im 13. Jahr des Wettbewerbs sicherte sich damit zum zweiten Mal ein Eishockeyklub den begehrten Raiffeisen-Siegerscheck in Höhe von 5000 Euro. Die beiden Sonderpreise gehen an die Sektion Ski Alpin des ASC Drei Zinnen (2500 Euro) und an die Sektion Tischtennis des ASV Tramin (1500 Euro).

"Wer überdurchschnittliches ernten will, muss überdurchschnittliches leisten", lautet das Motto der in der Saison 2010/11 ins Leben gerufenen Icehockey School Eppan. Das mit dem Ernten hat jedenfalls schon geklappt, denn mit dem ganzheitlichen Nachwuchskonzept hat der HC Eppan Pirates den begehrten VSS-Jugendförderpreis gewonnen. Der Förderpreis geht heuer zum dritten Mal in den vergangenen vier Jahren ins Überetsch. 2009 hatte der ASC Berg Sektion Badminton gewonnen, 2010 der SV Kaltern Eishockey.

Bei den jungen Piraten war die Freude groß, als die Kinder den Siegerscheck aus den Händen von Raiffeisenverbands-Vizeobmann Herbert von Leon entgegennehmen durften. Der HC Eppan wurde 1981 gegründet. Präsident ist der frühere Eishockey-Verantwortliche des italienischen Eissportverbandes, Reinhard Zublasing. 170 Aktive zählt der Verein, 150 davon sind Jugendliche und Kinder ab vier Jahren. Die Icehockey School ist ein auf zehn Jahre ausgelegtes Projekt, das Schritt für Schritt eine ganzjährige Betreuung der Kinder anstrebt. Drei hauptamtliche und hochqualifizierte Trainer aus Finnland und Kanada betreuen die jungen Piraten. Zur Schule gehört auch ein eigener Englischunterricht, ein Ernährungskonzept und ein Mentaltraining. "Wir wollen, dass die jungen Menschen die Komfortzone verlassen, beißen lernen und so auf das Erwachsenenleben vorbereitet werden und dabei trotzdem Spaß haben", bringt es Vizepräsident Toni Weger auf den Punkt.

Der Wettbewerb „Vorbildliche Jugendarbeit im Sportverein“ ist eine Initiative des VSS mit Unterstützung der Südtiroler Raiffeisenkassen. Ziel des Wettbewerbs ist es, jene Sportvereine auszuzeichnen, die eine beispielhafte und erfolgreiche Jugendarbeit betreiben und damit zum Vorbild für weitere Sportvereine werden. Eine Fachjury hat die eingereichten Projekte begutachtet und bewertet. "Für mich ist der Förderpreis einer der Höhepunkte im VSS-Jahr, weil für den VSS die Jugendarbeit ein prioritäres Anliegen ist. Wir wollen möglichst vielen jungen Menschen Freude am Sport vermitteln. Denn Sport ist eine wichtige Lebensschule. Mögen die heute vergebenen Preise für die Vereine Ansporn sein, ihren Weg weiterzugehen", sagte VSS-Obmann Günther Andergassen anlässlich der Preisverleihung. "Wir unterstützen diesen Wettbewerb von Beginn an - so von Leon - weil wir diesen insgesamt sehr wertvoll finden. Hier geht es nicht nur um die sportliche Leistung, sondern um ein gutes Gesamtkonzept."